

Beschreibung einer neuen Ranellide aus dem Indo-Pazifik

(Mollusca, Gastropoda, Ranellidae)

Von Manfred Parth

Parth, M. (1996): Description of a new ranellid species from the Indo-Pacific (Mollusca, Gastropoda, Ranellidae). – Spixiana 19/3: 303-304

Linatella (Gelagna) pallida, spec. nov. from the Indo-Pacific is described and compared with *Linatella (Gelagna) succincta* (Linné, 1771).

Manfred Parth, Erzgießereistraße 18c, D-80335 München, Germany.

Seit über zehn Jahren befinden sich Exemplare einer Ranelliden-Art in meiner Sammlung, die ich bisher unter Vorbehalt zur Art *Linatella (Gelagna) succincta* zählte. Diese Exemplare unterscheiden sich, von der kleineren Durchschnittsgröße abgesehen, von typischen *L. succincta* im wesentlichen in drei Merkmalen:

- a) kürzeres Gewinde als *L. succincta*,
- b) Windungen bauchiger und rundlicher,
- c) Gehäuse blasser und Spiralreifen ohne die markante dunkle Färbung von *L. succincta*.

Ich war mir zunächst nicht im klaren, ob es sich bei den »bläseren« Exemplaren lediglich um eine Extremform von *L. succincta* handelt, oder ob sie tatsächlich eine neue Art darstellen. Aber es gelang mir nie, *L. succincta* und die "blässere" Form vom gleichen Fundort zu bekommen, was ja ein wesentliches Indiz für das Vorhandensein von zwei distinkten Arten wäre. Dies ist nun geschehen, im Süden Madagaskar (Fort Dauphin) kommen die beiden Formen sympatrisch vor, so daß nach meinem Dafürhalten eine Beschreibung der helleren Form als neue Art berechtigt ist.

Linatella (Gelagna) pallida, spec. nov.

Abb. 2

Typen. Holotypus: 42.9 × 26.1 mm, gedreht aus tieferen Gewässern nördlich von Mogadishu, Somalia (Zoologische Staatssammlung München, Nr. 1996 484). – Paratypen: 3 Exemplare: 1: 48.1 × 30.5 mm, Mogadishu, Somalia; 2: 36.2 × 22.7 mm, Fort Dauphin, Madagaskar; 3: 31.8 × 19.9 mm, Tulear, Madagaskar (Coll. Parth).

Beschreibung

Gehäuse für die Gattung klein, mit kurzem Gewinde, Höhe der Spira $\frac{1}{3}$ der gesamten Gehäuselänge. 4 $\frac{1}{2}$ Teleoconch-Umgänge, die Umgänge von sehr runder und bauchiger Struktur. Auf den ersten Umgängen ca. 6-7 Spiralreifen sichtbar. Auf letztem Umgang 17-20 kräftige Spiralreifen, in den relativ breiten Furchen dazwischen keine weitere Skulptur erkennbar. Äußerst geringe und sehr feine Radialsulptur. Mündung eiförmig, Innenlippe glatt, Außenlippe mit bis zu 13 dunkelbraun gefärbten Zahnleisten. Ein kräftiger kleiner Farbfleck auch am äußersten oberen Rand der Innenlippe sichtbar. Gut ausgebildete, hohe Mündungsvorvarix. Siphonalkanal sehr lang, leicht nach außen gebogen. Gehäusefärbung hell cremefarben bis braun, ohne jegliche Färbung der Spiralreifen. Operkulum unbekannt.

Derivatio nominis. Der Name bezieht sich auf die viel heller Färbung im Vergleich zu *Linatella succincta*.

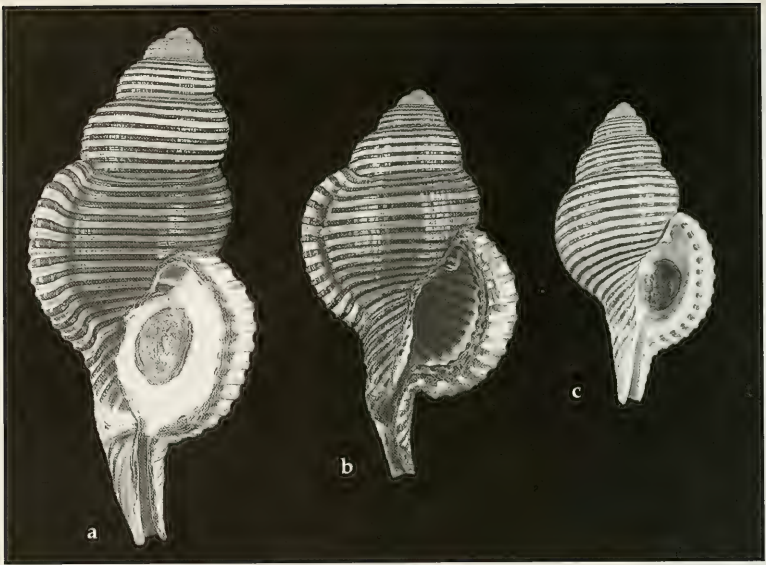


Abb. 1. a. *Linatella succincta*, Tawi Tawi/Philippinen, 101.1 mm. b. *Linatella succincta*, Cebu/Philippinen, 76.7 mm. c. *Linatella succincta*, Cebu/Philippinen, 60.5 mm.

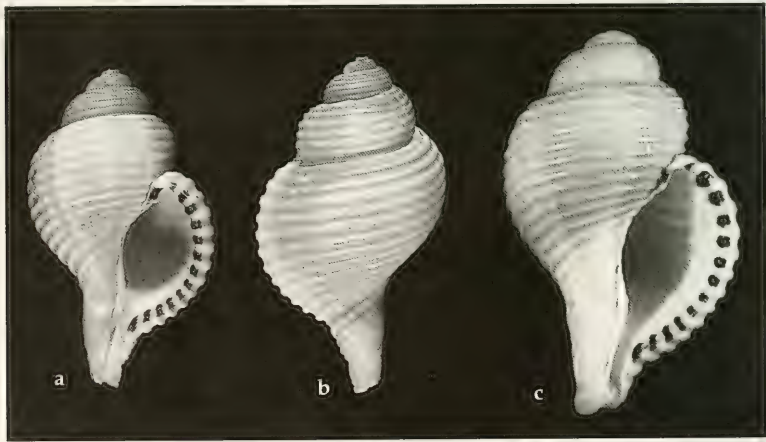


Abb. 2. *Linatella pallida*, spec. nov. Holotypus, 42.9 mm. a. Ventral view. b. Dorsal view. c. Paratypus 1, 48.1 mm.

Verbreitung. Die neue Art ist bislang außer von den genannten Fundorten nur von Oman (Beu 1986, S. 259, Abb. 30, 31) bekannt, wogegen *Linatella (Gelagna) succincta* (Linné 1771) vom roten Meer bis Hawaii verbreitet ist und von Bernard (1981) auch zum ersten Mal von der Westküste Afrikas (Port Gentil/Gabon) gemeldet wurde.

Literatur

- Bernard, P. A. 1981. Two rare tritons from Gabon. - *Conchiglia* **13** (17): 150-151
 Beu, A. G. 1986. Taxonomy of gastropods of the family Ranellidae (= Cymatiidae) and Bursidae. Part 1. Adoption of Ranellidae, and review of *Linatella* Gray, 1857. - *N. Z. J. Zool.* **13**: 241-266